

Systems Thinking Canvas

Zur Erkundung komplexer Problemräume in der öffentlichen Verwaltung

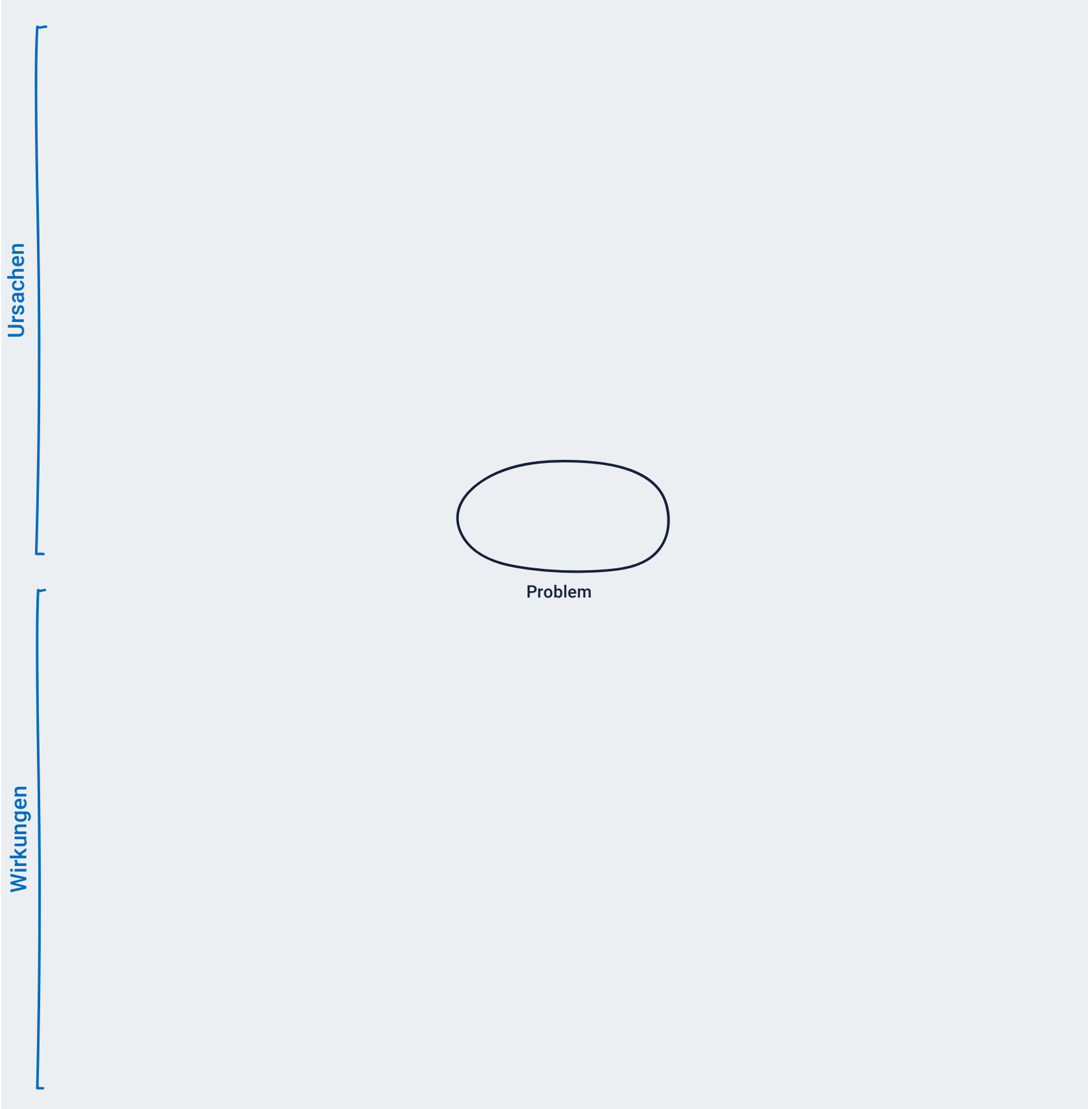
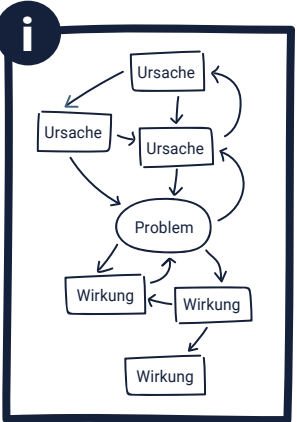
Dieser Canvas schafft einen Rahmen, um das systemische Problemverständnis im Kontext der öffentlichen Verwaltung zu vertiefen. Er unterstützt die Teilnehmenden dabei, sich auf Komplexität einzulassen, Wechselwirkungen und Zusammenhänge zu erkunden und unterschiedliche Perspektiven einzubinden. Durch diese ganzheitliche Analyse wird eine Grundlage für die erfolgreiche Gestaltung wirkungsorientierter Innovation in der Verwaltung geschaffen.

1. Wechselwirkungsanalyse: Ursachen – Problem – Wirkungen

Wählen Sie ein Problem im Kontext der öffentlichen Verwaltung aus.

In welchem Wirkungsgefüge befindet sich das Problem?
Was sind Ursachen und Auswirkungen? Welche Zusammenhänge gibt es?

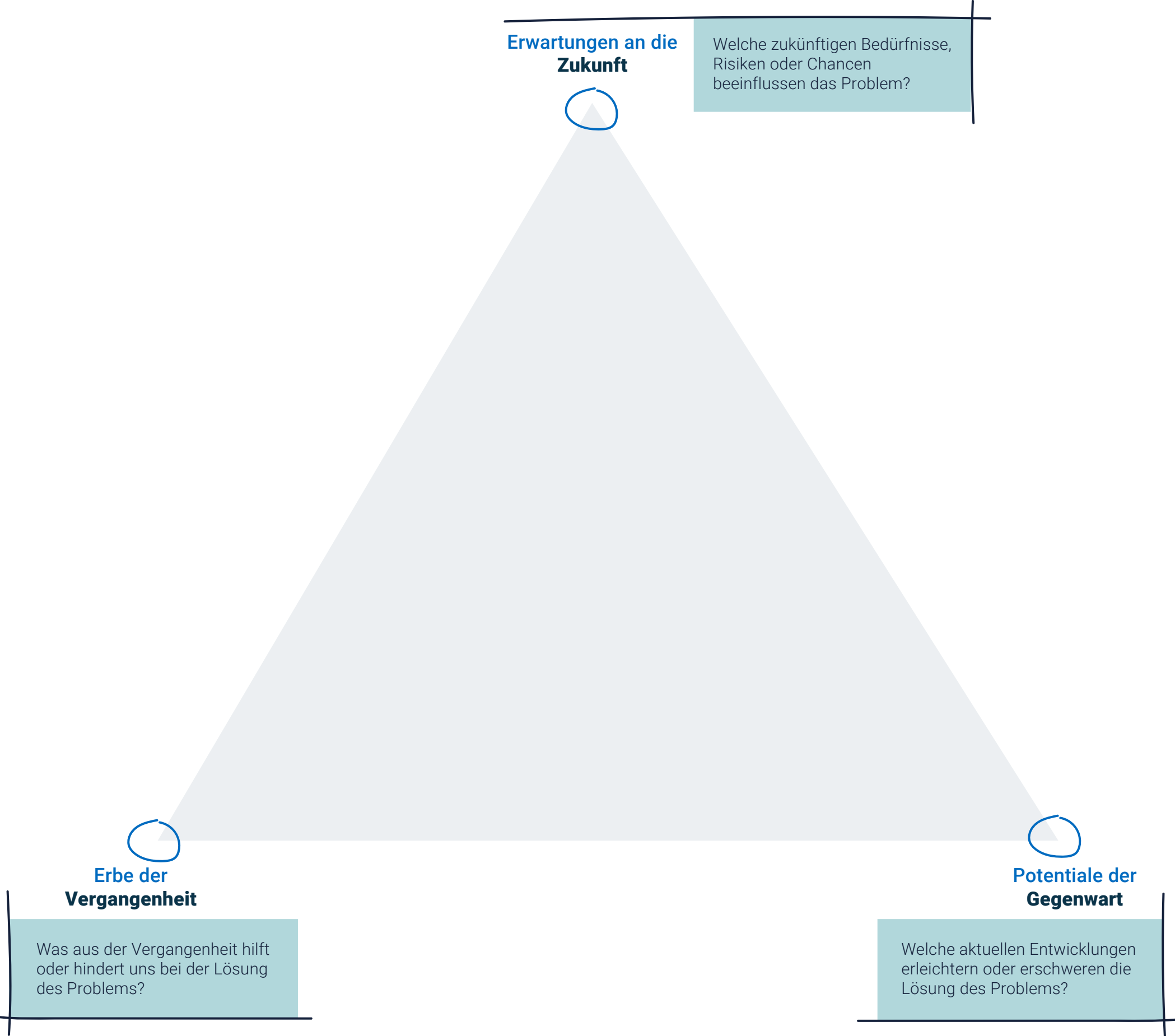
- Insbesondere:
- Wie tragen (fehlende) Technologien zum Problem bei?
 - Welche Auswirkungen hat das Problem auf Nachhaltigkeit (sozial, ökologisch, ökonomisch)?



2. Systemische Zeitperspektive: Wechselspiel von Vergangenheit, Gegenwart & Zukunft

– angelehnt an Futures Triangle nach Inayatullah

Wie prägen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft die Herausforderung?



3. Stakeholder-Mapping Interne & Externe Anspruchsgruppen

1. Welche Stakeholder sind relevant, um das Problem (noch) besser zu verstehen?
2. Welches Interesse hat der Stakeholder daran, das Problem zu lösen?
3. Welche Ressourcen und Kompetenzen stehen zur Problemlösung zur Verfügung?

	1. Stakeholder	2. Interesse	3. Ressourcen
Kommunal-, Landes-, Bundesverwaltung			
Externe Stakeholder			

4. Problem Statement: Definition des Problems

Wie können wir Was? Für wen? neu gestalten, damit Welches Bedürfnis?